

AGI Brandmanschette 3 EL

Abschottungssystem für einzelne oder gebündelte Elektroinstallationsrohre aus Kunststoff mit oder ohne Kabelbelegung.
 Feuerwiderstandsklasse EI (S) 90.

Systemmerkmale und technische Daten

Einsatzbereiche

Abschottungssystem mit Brandschutzmanschetten für einzelne oder gebündelte, belegte oder unbelegte Elektroinstallationsrohre ($\varnothing \leq 32$ mm) aus Kunststoff durch Massivwände und leichte Trennwände (≥ 10 cm) sowie Decken (≥ 15 cm). Auch für nachträgliche Installation geeignet.

Feuerwiderstandsklasse

EI (S) 90.

Eigenschaften

Dicht gegen Feuer und Rauchgase, raumabschliessend, spritzwasserbeständig.

Verwendbarkeitsnachweis

Nach VKF-Anwendung.

Zulässige Belegungen

Elektroinstallationsrohre $\varnothing \leq 32$ mm aus PVC einzeln oder als Elektroinstallationsrohrbündel mit $\varnothing \leq 79$ mm (bei Wandstärke ≥ 100 mm) bzw. mit $\varnothing \leq 125$ mm (bei Bauteilstärke ≥ 150 mm). Die EIR dürfen mit Kabeln belegt sein, deren Einzel- $\varnothing \leq 14$ mm beträgt.

Nachinstallation

Die Nachinstallation von Kabeln und Leitungen ist nach Zulassung jederzeit problemlos mit einfachen Werkzeugen möglich.

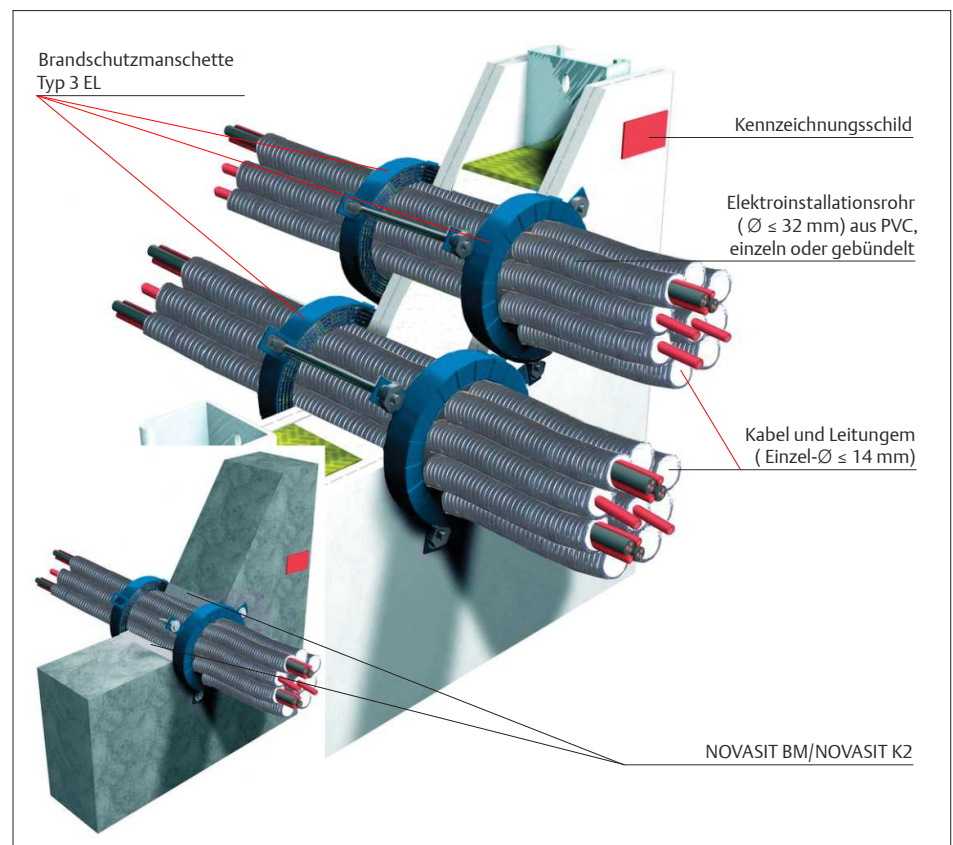
Massnahmen im Rohbau

Keine. Bei Wanddurchführungen ist jeweils eine Manschette pro Wandseite und bei Decken 1 Manschette an der Deckenunterseite zu montieren. Bei nebeneinander liegenden Rohren dürfen sich die Manschetten berühren (Nullabstand). Alle Restöffnungen zwischen EIR und Bauteillaibung sind vollständig mit formbeständigen nichtbrennbaren Baustoffen wie NOVASIT K2 oder BM zu verschliessen. Die Enden der EIR sind je Seite ≥ 20 mm tief mit dem intumeszierenden Brandschutzspachtel zu versiegeln.

Zur besonderen Beachtung

Einbau und Verarbeitung nur gemäss Zulassung und Einbauanleitung/Leitdetailzeichnung.

System



Verwendete Produkte

Brandschutzmanschette Typ AGI / 3 EL

Befestigungsset für Brandschutzmanschetten

BM Brandschutzmasse

NOVASIT K2 Brandschutzmörtel

Mineralwolle

Brandschutzspachtel

Kennzeichnungsschild



Systembeschreibung

Das AGI System AWM II KS der Feuerwiderstandsklasse S 90 nach DIN 4102 bzw. EI 90 / 120 gemäss EN 13501 für belegte oder unbelegte Elektroinstallationsrohre besteht aus der AGI Brandschutzmanschette Typ AWM II.

Im Brandfall reagiert der aufschäumende Baustoff mit starkem Blähdruck und verschliesst die Bauteilöffnung dauerhaft gegen Durchtritt von Feuer und Rauch.

Bei Wänden ist auf jeder Seite eine Manschette zu befestigen, bei Decken nur eine unterhalb der Decke.

Einsatzbereiche



- Für die Abschottung von einzelnen oder gebündelten Elektroinstallationsrohren in Massivwänden, Leichten Trennwänden und Massivdecken
- Sehr gute Nachbelegbarkeit von Kabeln
- Max. Durchmesser Elektroinstallationsrohrbündel ≤ 125 mm
- Max. Durchmesser des Einzelrohres 63 mm
- Manschette kann ohne großen Aufwand auch nachträglich montiert werden
- Öffnung kann zu 100 % belegt werden
- Keine Spezialbaustoffe notwendig
- Rauchdichter Verschluss der Installationsrohrenden mittels Kartuschenmaterial oder Stopfen
- «Nullabstand» bei nebeneinander liegenden Rohren möglich

Untergründe

Massivwand ≥ 100 mm Leichte Trennwand ≥ 100 mm Massivdecke ≥ 150 mm

Anforderungen an Elektroinstallationsrohre

- Material: PVC + Polyolefine
- Einzeldurchmesser max. 63 mm
- Durchgeführte Einzelkabel max. 21 mm
- Elektroinstallationsrohrbündel max. 125 mm

Anzahl der notwendigen Manschetten

- Wand: jeweils eine pro Seite
- Decke: eine unterseitig der Decke

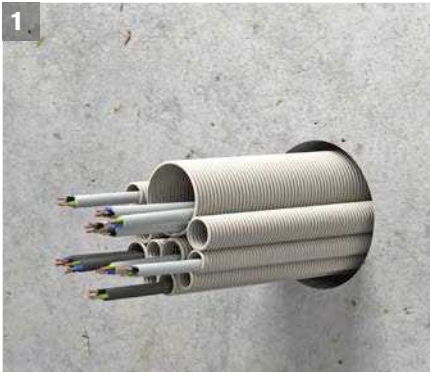
AGI Brandschutzmanschette Typ 3 EL



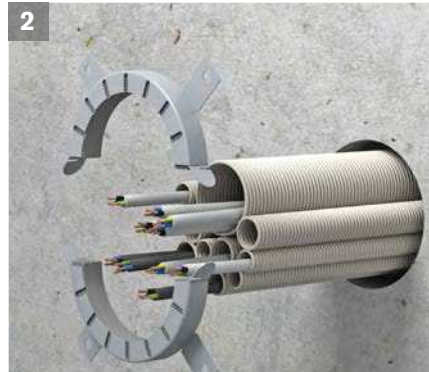
Lieferform

32, 40, 50, 63, 75, 90, 110, 125 mm

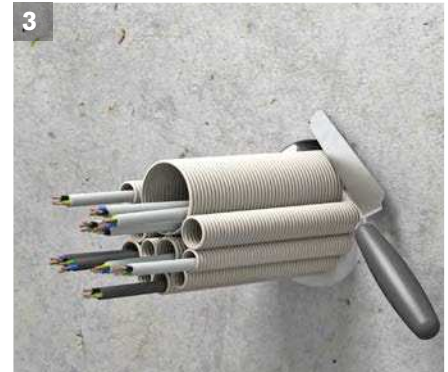
Zubehör: Kennzeichnungsschild & Befestigungsset



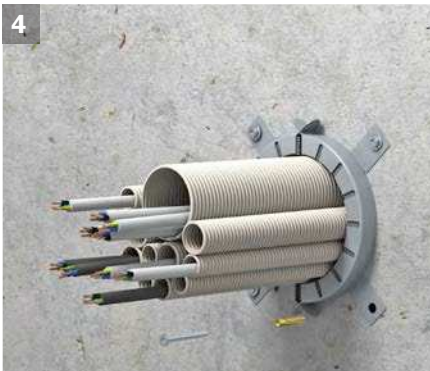
1. Installationsrohre mit oder ohne Kabelbelegung in die Öffnung einlegen. Die Elektroinstallationsrohre müssen mindestens 20 cm über die Wand/Decke hinausragen.



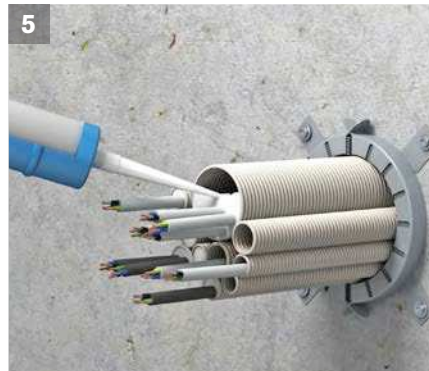
2. Zum Einzelrohr oder Leerrohrbündel passende Brandschutzmanschette auswählen. Der Innendurchmesser der verwendeten Manschette darf max. 30 mm größer sein, als der Durchmesser des Einzelrohres oder des Bündels.



3. Bei Elektroinstallationsrohrbündeln die einzelnen Bündel z. B. mit Klebeband fest zusammenschnüren. Alle Restöffnungen in der Wand/Decke mit z. B. Mörtel oder Gips hohlraumfrei verfüllen.



4. Ausgewählte Manschette mittels geeigneter Dübel oder Gewindestangen befestigen. Bei Wänden eine Manschette pro Seite, bei Decken eine unterseitig der Decke befestigen.



5. Für den rauchdichten Verschluss die Elektroinstallationsrohrenden mit z. B. AGI 1000/1100 Brandschutzkitt verfüllen.



6. Alternativ können die Enden auch mit für die jeweilige Größe passenden rauchdichten Stopfen verschlossen werden.